

# DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL



Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 1424

Mittwoch, 25. Oktober 2017

## MITTENDRIN, IN DER EUROPÄISCHEN UNION



Guten Tag, liebe Leser und Leserinnen! Wir sind die 4B der NMS Reisgasse 1 und zum 4. Mal in der Demokratiewerkstatt und werden heute zu Profis. Heute schreiben wir über die Europäische Union und deren Länder. Warum sollte man sich mit der EU beschäftigen? Ganz einfach: Weil die heutige Generation mittendrin steckt und wir vieles zur Geschichte und Kultur beitragen. Die heutigen Themen werden heute sein: „Österreich in der EU“, „Wer macht was in der EU?“ und „Warum gibt es die EU überhaupt?“. Viel Spaß beim Lesen!

**Eveline (14) und Magomed (14)**



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament

# GESCHICHTE ÖSTERREICHS IN DER EU

Manpi (13), Medina (14), Omar (14), Daniel (14) und Danii (14)

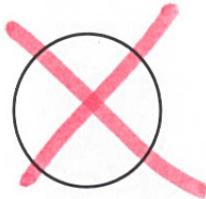
## Amtlicher Stimmzettel

für die

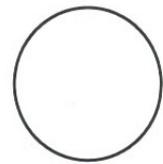
### Volksabstimmung am 12. Juni 1994

Soll der Gesetzesbeschluss des Nationalrates vom 5. Mai 1994  
über das Bundesverfassungsgesetz über den Beitritt Österreichs  
zur Europäischen Union Gesetzeskraft erlangen?

Ja



Nein



Die Mehrheit war für den EU-Beitritt

#### DER WEG ÖSTERREICHS IN DIE EU!

1995 ist Österreich der EU beigetreten. 1994 war die Volksabstimmung und fast 67% der abstimmenden Menschen wollten zur EU.

#### WAS PASSIERTE DAVOR?

Österreich stellte den Antrag auf die EU-Mitgliedschaft am 17. Juli 1989. 1991 hat die EU-Kommission positiv zugesagt, dass Österreich beitreten darf. Dann begannen die Beitrittsverhandlungen und sie wurden am 30. März 1994 abgeschlossen.

#### WAS HAT SICH FÜR ÖSTERREICH VERÄNDERT?

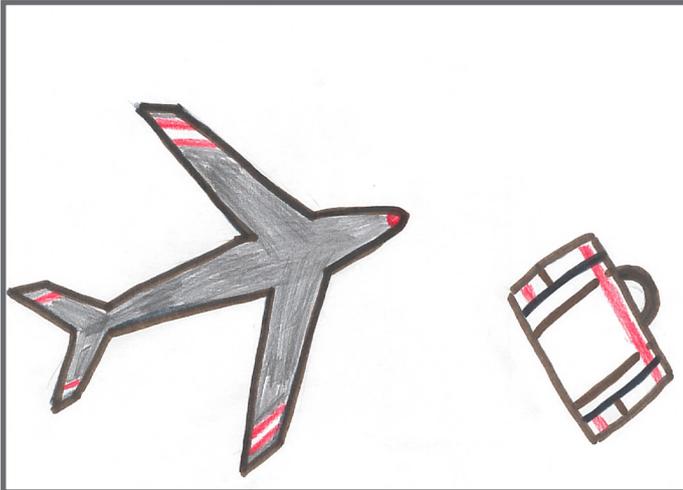
1999 hat sich die Währung verändert. Es gab ab da eine gemeinsame mit anderen EU-Ländern, nämlich den Euro. Für Österreich bedeutet es, dass das Geld in vielen EU-Ländern nicht mehr gewechselt werden muss. Man konnte frei reisen und in anderen EU-Ländern studieren, arbeiten und auch wohnen.

Nach dem Beitritt gab es EU-Gesetze, die ab dieser Zeit auch Österreich einhalten musste. Etwas Wichtiges war das Wahlrecht. Innerhalb der EU wird alle fünf Jahre gewählt. Die 18 Abgeordneten aus Österreich entscheiden mit über die EU-Gesetze. Es gibt auch andere Möglichkeiten mitzubestimmen: die EU-Bürgerinitiative oder eine Petition.

**EU-Bürgerinitiative:** Das ist eine Unterschriftensammlung von mindestens 1 Million EU-BürgerInnen.

**Petition:** Das ist so etwas wie ein Brief, der von EU-BürgerInnen verschickt wird. Man kann eine Bitte oder eine Beschwerde haben.

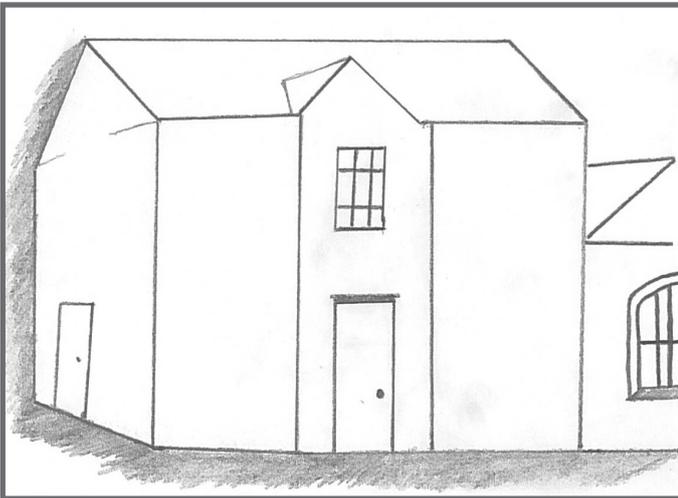
Wir fanden es sehr interessant, über Österreichs Weg in die EU zu erfahren. Die Bilder für die Veränderung seit dem EU-Beitritt sehen sie auf der nächsten Seite!



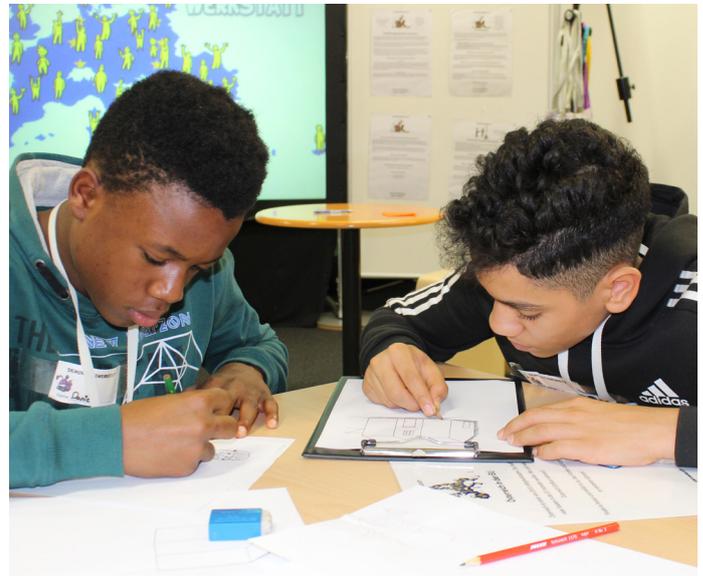
Die Österreicher/innen können seit dem EU-Beitritt innerhalb der EU frei verreisen.



Sie können auch in einem anderen EU-Land arbeiten.



Auch das Wohnen außerhalb des eigenen Landes wurde erleichtert.



# ROBERT SCHUMAN UND DIE EU

Filip (14), Emre (14), Mario (14), Anastasia (13) und Simran (13)

## Ein fiktives Interview mit Robert Schuman!

### Warum wurde die EU gegründet?

Robert Schuman: Damit es keinen Krieg mehr gibt, wurde eine Gemeinschaft gegründet.

### Was ist die EGKS?

Die Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl.

### Was waren die Ziele der EGKS?

Man wollte nach dem Zweiten Weltkrieg die Waffenproduktion gemeinsam kontrollieren.

### Was waren die Gründungsländer der EGKS?

Italien, Deutschland, Belgien, Frankreich, die Niederlande und Luxemburg.

Robert Schuman starb am 4. September 1963.

## Ein Interview mit einem fiktiven Abgeordneten!

### Wann wurde die EU gegründet?

Abgeordneter: 1992 wurde die „EU“ gegründet.

### Wann sind Österreich, Schweden und Finnland der EU beigetreten?

1995 traten Österreich, Schweden und Finnland der EU bei.

### Wann wurde der Euro eingeführt und wieso?

1999 wurde der Euro eingeführt. Wenn man in ein anderes EU-Land einreist, muss man das Geld nicht wechseln. Das gilt aber nicht für jedes EU-Land, denn nicht alle haben den Euro. Ab 2002 konnte man auch „in echt“ mit dem Euro bezahlen.

## Was ist 2004 passiert?

Am 1. Mai 2004 sind 10 Länder dazugekommen: Estland, Lettland, Polen, Litauen, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Slowenien, Malta und Zypern.

### Welches Land war das letzte, das dazugekommen ist?

Kroatien ist 2013 dazu gekommen und ist das letzte Land bis jetzt.

Wir glauben, die EU wird sich weiter verändern und hoffentlich wird es auch weiterhin keinen Krieg mehr geben. Außerdem ist die EU eine große Gemeinschaft, so wie unsere Klasse.



Unser Robert Schuman im Interview

Wie in Österreich gibt es auch in der EU ein Parlament, in dem Abgeordnete Entscheidungen treffen.



# VERSCHIEDENE AUFGABENBEREICHE DER EU

Sarallah (14), Dominik (14), Magomed (14), Joel (14), Eveline (14) und Iman (13)

**Wer macht was in der EU? Es gibt viele Aufgaben in der EU, die aufgeteilt werden müssen, damit alle mitbestimmen können und niemand zu viel Macht hat. Aufgeteilt werden sie auf die Institutionen.**

## Rat der EU

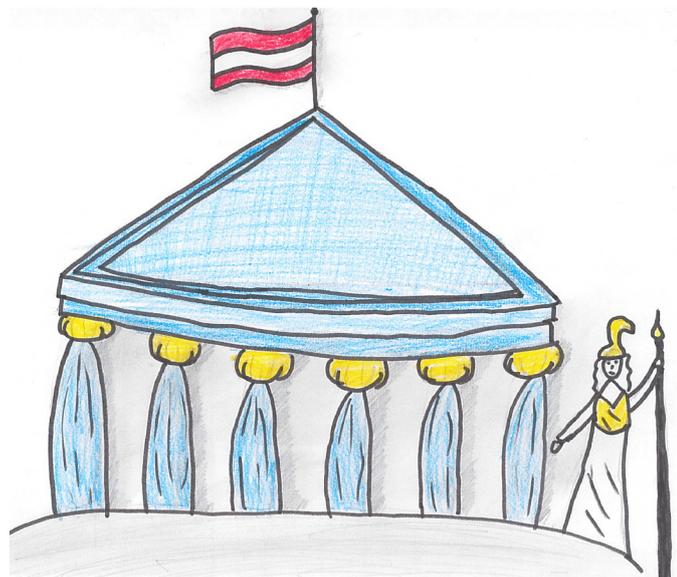
Im Rat der Europäischen Union werden die wichtigsten Entscheidungen getroffen. Aus jedem Land sitzt ein/e Minister/in und vertritt das eigene Land. Die Vertretung der Mitgliedstaaten in der EU ist der Rat.

## EU-Kommission

Die EU-Kommission besteht aus 28 Mitgliedern. Jeder Staat entsendet ein Mitglied. Die EU-Kommission schlägt dem Parlament Gesetze vor. Sie schaut nicht auf ihr eigenes Land, sondern bemüht sich das zu tun, was für die ganze EU gut und vorteilhaft ist. Die EU-Kommission muss drauf achten, dass die Gesetze und Regeln, die für die ganze EU gelten, eingehalten werden.



**Jede Gemeinschaft braucht Regeln - auch die EU.**



**Das österreichische Parlament**

## EU-Parlament

Das Europäische Parlament vertritt die Bürger und die Bürgerinnen der EU. Die Bürger/innen in der EU wählen das Parlament bzw. ihre Abgeordneten. Das Parlament redet über wichtige Fragen und Themen. In den vergangenen Jahren ist das Parlament immer wichtiger geworden für die EU. Alle fünf

Jahre werden die Abgeordneten des Parlaments gewählt. Dadurch, dass wir in Europa leben, betrifft uns das genauso. Wenn die EU Gesetze beschließt, gilt das für jeden Staat der EU. Das Europäische Parlament kontrolliert Rat und Kommission. Eine neue Kommission wird nur dann bestellt, wenn das Parlament zustimmt. Das Europäische Parlament tagt in den Städten Brüssel, Luxemburg und Straßburg.



### Ein Beispiel für ein Gesetz

Hühnerhaltung: Seit 2005 muss auf jedem in der EU produzierten Ei ein Stempel sein. Der Stempel ist aus dem Grund darauf, weil man die Herkunft von jedem Ei nachweisen muss. So kann es nicht vorkommen, dass man ein Ei als Freilandei kauft, obwohl es aus Bodenhaltung stammt. Deswegen werden die Eier mit einer Zahl zwischen 1 und 3 beschriftet. Eins bedeutet Freilandhaltung, 2 bedeutet Bodenhaltung und 3 bedeutet Legebatterien.

Allerdings wurde die Käfighaltung im Jahr 2012 verboten! Die EU hat sich überlegt, dass man dieses Gesetz braucht, um die Lebensmittelsicherheit zu gewährleisten!

Oder ein anderes Beispiel für Gesetze bei Lebensmitteln: Wenn ich einkaufen gehe und ich wissen möchte woher das Fleisch kommt, kann ich das nachprüfen. Jedes zum Verkauf stehende Stück Fleisch ist mit dem Schlachthof/Bauernhof beschriftet, der es geliefert hat.



## IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,  
Hersteller: Parlamentsdirektion  
Grundlegende Blattrichtung:  
Erziehung zum  
Demokratiebewusstsein.  
Europawerkstatt**



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

4B, NMS Reissgasse  
Reissgasse 1, 1210 Wien